

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 112 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

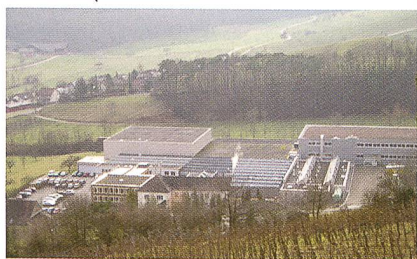
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

90 Jahre KUNY AG, 5024 Küttigen

Im August 1914 erwarb der Grossvater des heutigen Inhabers, Hans Kuny-Thommen, die kleine Bandweberei in der Bäntschmatt in Küttigen. Die Anfangsjahre waren schwer, doch unverdrossen und zukunftsgläubig kämpfte er gegen die Schwierigkeiten der Kriegswirtschaft.

Zuerst wurden nur einfache Baumwoll- und Zierbänder für Hausschuhe gewoben. In den 30er-Jahren schuf man die Voraussetzungen für kompliziertere, hochwertige Artikel. Ein Sortiment Plüschbänder für die Korsettindustrie wurde aufgebaut, Steigfelle für Skis und Samt-Einfassbänder für Woldecken kamen hinzu. Von 1938 bis 1965 wurden auch 140 cm breite Plüsch- und Samte für Futterzwecke und Möbel hergestellt. Ein grundlegender Wandel bei den Hauptabnehmern erzwang Mitte der 60er-Jahre die Umstrukturierung der Firma. Der Aufbau einer eigenen Bandfärberei erlaubte den Einstieg ins modische Samtbandgeschäft. Dank hervorragendem Personal konnten die Anlaufschwierigkeiten überwunden und der kontinuierliche Ausbau, auch der Färberei, gemeistert werden.

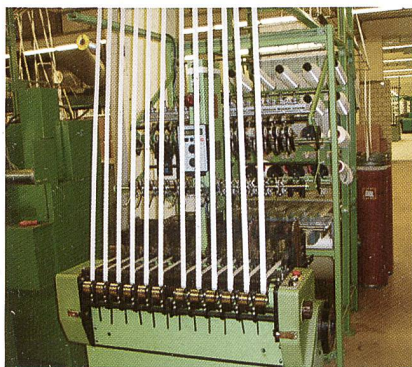
In den 70er-Jahren dominierte das Samtbandgeschäft, ergänzt durch die Produktion von Haftverschlüssen. Rechtzeitig erfolgte aber auch der Entscheid, glatte Bänder, insbesondere Standardartikel wie Satin-, Taft- und Ripsband, herzustellen, Produkte, die man in die weltweit bestehenden Absatzkanäle nachschieben konnte. In den 90er-Jahren kamen auch vermehrt Bänder im Dekobereich, für Verpackung, Basteln, Floristik usw. dazu. Technische Bänder runden das Sortiment ab. Hauptprodukte sind auch heute noch Samt-, und Satinbänder sowie Haftverschlüsse. KUNY gilt weltweit als der Samtbandspezialist. Hauptkundenbasis von Kuny ist der Bandgrosshandel, welcher seinerseits wiederum Warenhäuser, Mercerien, Hobbygeschäfte, Floristen usw. bedient. Samtband, als Spezialität, geht vor allem an Grosshändler welche die Bekleidungsindustrie beliefern. Hier



Gesamtansicht der KUNY AG in Küttigen

dominieren die Exporte in Länder wie Italien, Spanien, Japan, China, Taiwan, USA usw.

Gegen 90% der Produktion wird weltweit exportiert. Wichtigster Markt ist die EU. Hier ist Kuny auch mit Tochterfirmen vertreten. Es sind dies die Firmen Berisfords Ltd. in England, ein vollstufiger Produktionsbetrieb, und die Seidenbandweberei Säckingen GmbH, Bad Säckingen, als Vertriebszentrum für die BRD. Die vor zwei Jahren übernommene Bally Band AG in Schönenwerd ist im CH-Markt recht gut positioniert. Durch den Zusammenschluss mit KUNY kann sie ihre Produkte nun auch weltweit verkaufen.



10-Gang-Webautomat

Stärke der Kuny-Firmen sind eine äusserst flexible Produktion, Qualität und ein überdurchschnittlicher Liefer-Service. Lieferung Just in time ist gefragt. Die Kunden wollen keine Lagerisiken mehr eingehen. Lieferungen von fertigen Kleidern müssen innert weniger Wochen erfolgen. Wer die Zutaten rechtzeitig liefern kann, erhält den Auftrag. Grosse Mengen Samt- oder Satinband können innert weniger Tage zum Versand gebracht werden. Händler halten weltweit ihre Lager so klein wie möglich, im Wissen, dass Nachlieferungen innert weniger Tage erfolgen können. Jede Anfrage aus jedem Teil der Erde wird noch am selben Tag beantwortet, möglichst mit genauem Liefertermin. Abgegebene Termine müssen eingehalten werden. Die Nachfrage kann je nach Mode sprunghaft ansteigen. Ein riesiges Lager an Rohbändern und eine flexible Produktion sind deshalb Voraussetzung für den durch KUNY angebote-



Bandroll-Automat

nen überdurchschnittlichen Lieferservice weltweit.

Stürmisch verlief die Entwicklung bis Mitte der 90er-Jahre. Dann hat sich die Nachfrage weltweit abgeflacht. Preise kamen weiter unter Druck. Um heute bestehen zu können, muss man noch schneller und noch besser werden. In all den Jahren wurde bei KUNY AG laufend investiert und modernisiert. Die Produktion ist auf dem neusten Stand und darf als topmodern bezeichnet werden. Investitionen und Zukäufe können, dank vorsichtiger Geschäftspolitik, aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Zukunftschancen der Kuny-Gruppe beurteilen wir als positiv.

Mit der Übernahme von Bally Band AG in Schönenwerd konnte ein weiterer Schritt Richtung Dekoration/Verpackung vollzogen werden. Es hat sich gezeigt, dass zwei Produktionsstandorte auf so kleiner Distanz wenig Sinn machen. Um auch Produktion und Lagerhaltung generell zu optimieren, entschied man sich für einen Neubau. Die total 4500 m² sind seit einigen Wochen bezugsbereit. Die Produktion und Verwaltung Bally Band AG wurde per 1.1.05 in das Stammhaus nach Küttigen verlegt. Bally Band AG wird aber auch weiterhin als eigenständige Firma auftreten. Ende November wurde der Neubau, aber auch 90 Jahre KUNY, gefeiert. Eingeladen waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Partnern und Kinder der KUNY AG und der umliegenden Tochterfirmen. Aus England war die erweiterte Geschäftsleitung dabei.

Der Geschäftsgang ist gut. Das gilt auch für die Tochtergesellschaft in England und die Bally Band AG. Etwas verhaltener liefen die Geschäfte bei der deutschen Niederlassung. Angaben über Umsätze und Ertrag werden keine gemacht. Die verschiedenen Firmen sind in der Holdinggesellschaft H. KUNY & CIE AG mit Sitz in Küttigen zusammengefasst. Die oberste Geschäftsleitung obliegt Hans G. Kuny und Peter Gleich (CEO). Der Generationenwechsel wurde



Webmaschinen mit Blick Richtung Zettlerei

eingeleitet. Junge, gut ausgebildete und motivierte Nachwuchsleute bilden heute die erweiterte Geschäftsleitung. Wichtigstes Kapital sind die ca. 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die hier in Küttigen dafür sorgen, dass KUNY-Firmen auch weiterhin weltweit überdurchschnittliche Leistungen anbieten können.

Cilander gelingt Durchbruch in der Textilveredlung

Der AG Cilander in Herisau ist es gelungen, Gewebe aus 100 Prozent feinsten Baumwolle mit Hilfe der Nanotechnologie wasser- und schmutzabweisend auszurüsten. Der in der Textilindustrie sehr gefragte Lotus-Effekt, selbstreinigende, dreidimensionale Oberflächen im Nanometerbereich nach dem Vorbild der Blattoberfläche von Lotuspflanzen, konnte damit nicht nur für Synthetik- und Mischgewebe, sondern auch für feinste Baumwollgewebe in die Tat umgesetzt werden. Die AG Cilander hat ihren technologischen Vorsprung einmal mehr unter Beweis gestellt und die Möglichkeiten der Nanotechnologie für den Bereich der Textilveredlung gezielt genutzt.

Nanotechnologie und Textilveredlung

Das griechische Wort für Zwerg, nanos, hat der Zukunftstechnologie den Namen gegeben. Nanotechnologie steht für eine breite Palette von Technologien, die sich mit Strukturen und Prozessen im Grössenbereich der Nanometerskala befassen. Ein Nanometer ist ein Milliardstel Meter (10^{-9} m) und bezeichnet einen Grenzbereich, in dem die Oberflächen- gegenüber den Volumeneigenschaften der Materia-

lien eine immer grössere Rolle spielen. In der Nanotechnologie verschwimmen die Grenzen der naturwissenschaftlichen Wissenschaften, das Anwendungsspektrum beispielsweise in der Medizin, in Physik oder Chemie ist enorm. Zahlreiche Anwendungen betreffen aber auch ganz alltägliche Probleme: Wie die Lotusblume generiert NANO-PROTECT selbstreinigende Oberflächen auf unterschiedlichsten Materialien.

Lotus-Finish dank Nanotechnologie

Auf der Oberfläche von Lotusblättern sind feine Noppen mit dünnem Wachsüberzug so angeordnet, dass Wasser und Schmutz nicht haften können und auf der Oberfläche abperlen. Der AG Cilander ist es nun gelungen, solche nanofinen Strukturen auf Baumwoll- wie auf Synthetikgewebe zu applizieren. In der Folge sind die Textilien zuverlässig wasser- und schmutzabweisend, das Gewebe aber bleibt, im Gegensatz zur konventionellen Fluorcarbon-Veredlung, angenehm weich. Dieser Effekt ist sehr beständig und kann mit weiteren Veredlungsleistungen kombiniert werden. Aktuell wird bei Cilander mit Hochdruck an der Kombination mit einer Bügelfrei-Veredlung gearbeitet. Unter dem Label NANO-PROTECT hat die AG Cilander diese innovative Veredlungsleistung auf den Markt gebracht und damit ein überaus positives Echo ausgelöst. Verschiedene Tests haben gezeigt, wie spektakulär diese Veredlungsleistung im täglichen Gebrauch wirklich ist.

NANO-PROTECT und NANO-DUAL – High-Tech auf der Haut

Die Kombination von NANO-PROTECT und Comfort-Veredlung ist eine Herausforderung mit hohem Zusatznutzen. Das Ergebnis sind feinste Baumwollstoffe, die wasser- und schmutzabweisend sind und in konfektionierter Form, als Hemd oder Bluse, zugleich Körperfeuchtigkeit aufnehmen und nach aussen transportieren. Das Gewebe auf der Haut bleibt angenehm trocken, auffallende Schwitzränder auf farbigen Geweben werden reduziert. Möglich wurde diese Mehrfachausrüstung dank ausgefeilter Verfahrenstechnologie, die das feine Gewebe chemisch zu trennen vermag.

Erst der Anfang...

Die Nanotechnologie öffnet auch der Textilindustrie ein enormes Innovationspotenzial. Die AG Cilander ist ganz vorne mit dabei.

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

112. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119
8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2
9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90

Redaktionsschluss

10. des geraden Monats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich 46 CHF
Für das Ausland: jährlich 54 CHF

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG	Sonderegger Druck AG
Postfach	Marktstr. 26
9630 Wattwil	8570 Weinfelden